

Leitfaden zu rassistischem Mobbing in Pflegeteams

Rassistisches Mobbing ist eine ernste, oft unterschätzte Problematik, die weitreichende Folgen für Betroffene und das gesamte Arbeitsklima haben kann.

Es schränkt nicht nur individuelle Grundrechte ein, sondern führt auch zu erheblichen psychischen Belastungen und kann die berufliche Entwicklung negativ beeinflussen. Besonders im Arbeitskontext treten solche Vorfälle auf – häufig in subtilen, schwer nachweisbaren Formen.

Wie lässt sich rassistisches Mobbing erkennen? Und noch wichtiger: Welche konkreten Maßnahmen helfen, es zu verhindern und Betroffene zu schützen? Grace Lugert-Jose, Wirtschaftspsychologin und Spezialistin für strategisches Integrationsmanagement und interkulturelle Führung im Gesundheitswesen, hat einen Praxisleitfaden erstellt, mit dem Pflegeteams rassistisches Mobbing erkennen, bekämpfen und vermeiden können. Er zeigt auf, wie Einrichtungen durch präventive Strategien, klare Handlungskonzepte und nachhaltige Integration ein Arbeitsumfeld schaffen können, das Vielfalt nicht nur akzeptiert, sondern aktiv wertschätzt. Der Leitfaden wurde aus der Praxis heraus entwickelt und ist für die Praxis gemacht. Er ist keine wissenschaftliche Abhandlung, sondern versteht sich als praxisnahe Handreichung für Führungskräfte und Mitarbeitende in der Pflege, die sich mit dem Thema rassistisches Mobbing konstruktiv und effektiv auseinandersetzen wollen.

Leitfaden: Rassistisches Mobbing erkennen, bekämpfen und vermeiden

Dieses PDF wird automatisch auf Basis der aktuellen Daten erstellt, dadurch können Seitenumbrüche möglicherweise nicht optimal erfolgen.
